

Heizung

Kühlung

Frische Luft

Saubere Luft



Vorwort



Lesen Sie dieses Dokument vor der Verwendung sorgfältig durch.

Mit diesem Dokument können Sie das ComfoAir Q sicher und optimal bedienen und die Wartung durchführen. In diesem Dokument wird das ComfoAir Q als "das Gerät" bezeichnet. Das Gerät unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung. Daher kann das Gerät geringfügig von den angegebenen Beschreibungen abweichen.

Die folgenden Piktogramme werden in diesem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
	Sehenswürdigkeit.
	Gefahr der Beeinträchtigung der Leistung oder Beschädigung des Lüftungssystems.
	Gefahr von Personenschäden.



Fragen

Bitte wenden Sie sich an den Lieferanten, wenn Sie Fragen haben oder ein neues Dokument oder neue Filter bestellen möchten.

Die Kontaktdaten des Hauptlieferanten finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.

Verwendung des Geräts

Das Gerät darf nur verwendet werden, wenn es ordnungsgemäß

gemäß den Anweisungen und Richtlinien im Installateurhandbuch des Geräts installiert werden.

Das Gerät kann verwendet werden von:

- ↗ Kinder im Alter von 8 Jahren und darüber;
- ↗ Personen mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten;
- ↗ Personen mit eingeschränkten sensorischen Fähigkeiten;
- ↗ Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten;
- ↗ Personen mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefährdungen zu verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Benutzerwartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Dokumentation wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Herausgeber kann nicht für Schäden haftbar

gemacht werden, die durch fehlende oder falsche Angaben in diesem Dokument entstehen. Im Falle von Streitigkeiten ist die englische Version der Anleitung verbindlich.

Inhaltsverzeichnis


Vorwort	2
1 Einführung und Sicherheit5 Beschreibung	6
2 2.1 Verfügbare Bediengeräte	6
2.2 Optionale Zusatzgeräte	7
2.3 Übersicht über das Gerät	8
2.4 Übersicht über das Display	8
24.1 Übersicht über den grundlegenden Hauptbildschirm	9
24.2 Übersicht über den erweiterten Hauptbildschirm	10
24.3 Übersicht über die optischen Signale der LED	10
3 Betrieb11	
3.1 So verwenden Sie die Anzeige am Gerät	11
3.1.1 Start/Stopp Kindersicherung	11
3.1.2 Umschalten zwischen Benutzermodi	11
3.1.3 So navigieren Sie durch das Menü	11
3.1.4 Manuelle Einstellung des Luftstroms	11
3.1.5 Stellen Sie den Luftstrom für eine bestimmte Dauer auf ein Maximum (BOOST) ein	11
3.1.6 Stoppen Sie den Luftstrom für eine bestimmte Dauer	11
3.1.7 Stellen Sie den Luftstrom für die Zeit Ihrer Abwesenheit auf ein Minimum ein (PRESET A)	11
3.1.8 Stellen Sie das Temperaturprofil ein	11
3.1.9 Einen Zeitplan festlegen	12
3.1.10 Manuelle Einstellung der Wärmerückgewinnungssteuerung (Bypass) für eine bestimmte Dauer	12
3.1.11 Stoppen Sie das ComfoCool Q600 für eine bestimmte Dauer	12
3.2 Menüstruktur	13
3.2.1 FEHLERRÜCKSTELLUNG1	14
3.2.2 AUFGABENMENÜ	14
3.2.3 STATUS (nur lesen)	15
3.2.4 FILTERS	16
3.2.5 GRUNDLEGENDE OPTIONEN	16
3.2.6 ALLE AUFGABEN ZURÜCKSETZEN	16
3.2.7 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN2	16
3.3 Einsatz bei Katastrophen	17
4 Zertifizierung und Garantie	18
5 Wartung	25
5.1 Ersetzen Sie die Filter	25
5.2 Reinigen Sie die Ventile	26
5.3 Reinigen Sie die Lüftungsgitter	26
5.4 Reinigen Sie das Bediengerät	26
5.5 Füllen Sie den Kondensatablass	26
6. störungen	27
I Inbetriebnahme- & Inspektionsprotokoll	28
II Wartungsprotokoll	31

¹ Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn Fehler auftreten.

² Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn der erweiterte Modus aktiv ist.

1 Einführung und Sicherheit

Das Gerät ist ein balanciertes Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung, um eine energieeffiziente Lüftung in Häusern zu schaffen. Balancierte Lüftung bedeutet, dass Schadstoffe aus Küche, Bad, WC(s) und ggf. der Hauswirtschaftsraum werden abgesaugt, während die gleiche Menge Frischluft in den Wohn- und Schlafräumen zugeführt wird. Lücken unter oder in der Nähe von Türen sorgen für eine gute Durchströmung der Wohnung.

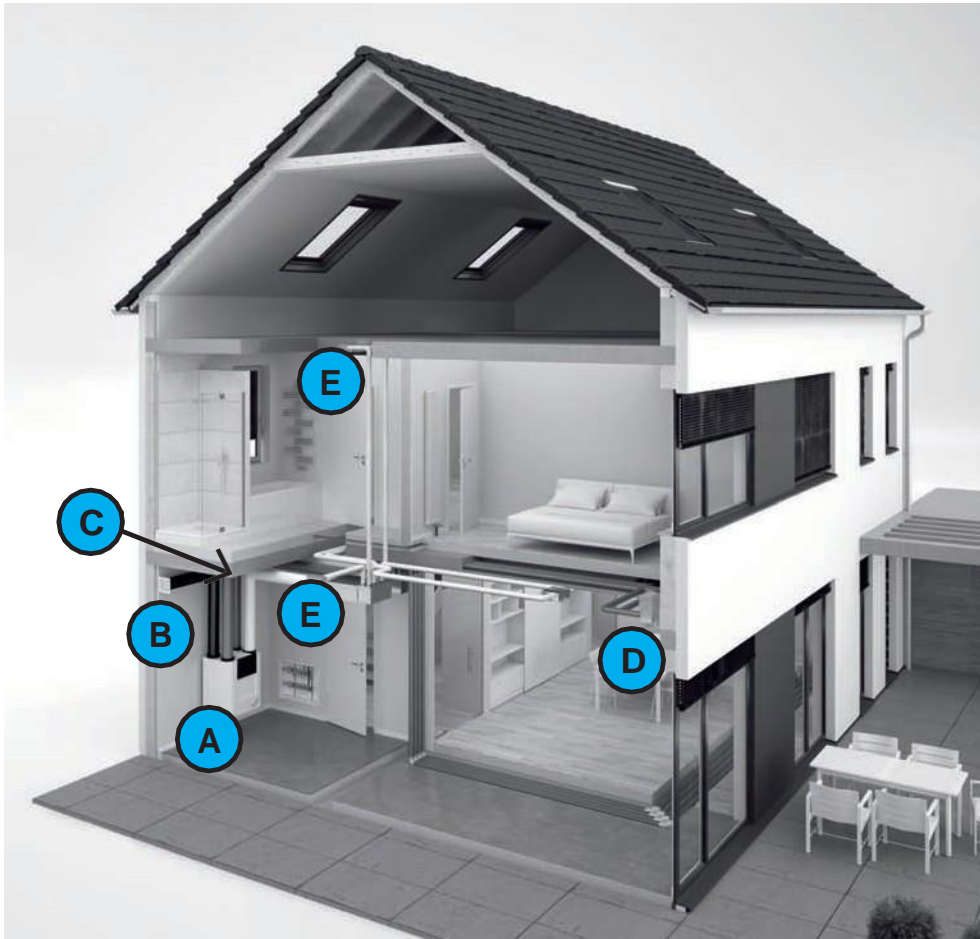
 **Stellen Sie sicher, dass die Spalten unter oder in der Nähe von Türen niemals verdeckt werden. Zum Beispiel durch Möbel, Zugluftstopper oder hochflorige Teppiche.**

Ein ausgewogenes Belüftungssystem besteht aus:

- ↪ Das Gerät (A);
- ↪ Kanalsystem für die Ansaugung von Außenluft (B);
- ↪ Kanalsystem für die Ableitung der Raumluft (C);
- ↪ Versorgungsventile und/oder Gitter im Wohnzimmer und im Schlafzimmer (D);
- ↪ Abluftventile und/oder -gitter in der Küche, im Bad, im WC und (falls vorhanden) im Hauswirtschaftsraum (E).

Sicherheitshinweise

- ↪ Beachten Sie stets die Sicherheitsvorschriften, Warnungen, Hinweise und Anweisungen, die in diesem Dokument. Wenn die Sicherheitsvorschriften, Warnungen, Hinweise und Anweisungen in diesem Dokument nicht beachtet werden, kann es zu Personenschäden oder Schäden am Gerät kommen.
- ↪ Nach der Installation sind alle Teile, die Verletzungen verursachen können, hinter dem Gehäuse gesichert. Zum Öffnen des Gehäuses benötigen Sie Werkzeug;
- ↪ Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung muss von einem zertifizierten Techniker durchgeführt werden, sofern in der Anleitung nichts anderes angegeben ist. Ein nicht zertifizierter Techniker kann Personenschäden verursachen oder die Leistung des Lüftungssystems beeinträchtigen;
- ↪ Verändern Sie das Gerät oder die Spezifikationen nicht die in diesem Dokument angegeben sind. Eine Änderung kann zu Personenschäden führen oder die Leistung des Lüftungssystems beeinträchtigen;
- ↪ Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, es sei denn, dies ist in der Bedienungsanleitung des Geräts angegeben. Dies kann zu einem Feuchtigkeitsstau und damit zu Problemen mit Schimmel führen;
- ↪ Tauschen Sie die Filter (mindestens) alle sechs Monate aus. Dies sorgt für eine angenehme und gesunde Luftqualität und schützt das Gerät vor Verschmutzung;
- ↪ Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Der Installateur stellt sicher, dass sich alle Teile, die Personenschäden verursachen können, hinter dem Gehäuse befinden;
- ↪ Legen Sie das Benutzerhandbuch nach dem Gebrauch wieder auf das Gerät. Dann kann der nächste Leser es dort finden.









2 Beschreibung

2.1 Verfügbare Bediengeräte

Zur Bedienung des Geräts können ein oder mehrere Bediengeräte angeschlossen werden. Einige Geräte bieten nur manuelle

Regelung, andere Geräte sorgen zusätzlich für eine automatische Regelung. Eine solche automatische Regelung basiert auf Messungen von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit oder anderen Bedingungen. Zur Bedienung des Geräts können eines oder mehrere der nachfolgenden Bediengeräte angeschlossen werden:

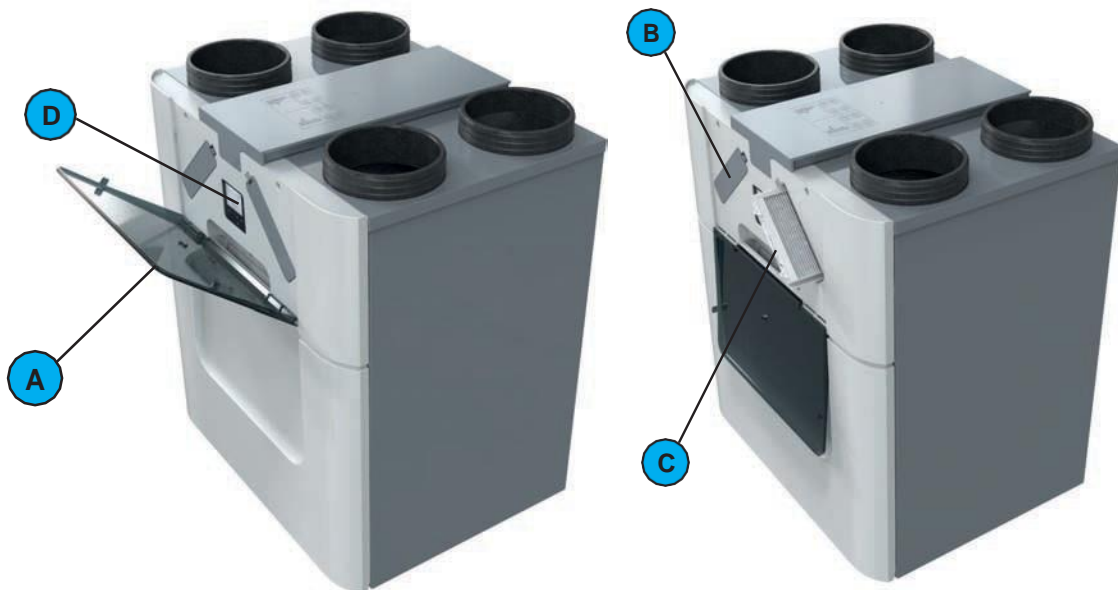
Erscheinungsbild Beispiel	Name	Funktion
	Zehnder ComfoSense C 67	Zur manuellen und automatischen Fernsteuerung des Geräts. Die automatische Steuerung basiert auf den Geräteeinstellungen und dem einstellbaren Zeitplaner. Dies ist eine verdrahtete Steuerung mit einem drahtlosen Empfänger.
	Zehnder ComfoSwitch C 67	Für die grundlegende manuelle und automatische Fernsteuerung des Geräts. Die automatische Steuerung basiert auf den Geräteeinstellungen. Dies ist eine verdrahtete Steuerung.
	Zehnder Control App	Zur manuellen und automatischen Fernsteuerung des Geräts mit einem Smartphone oder Tablet. Die automatische Steuerung basiert auf dem einstellbaren Zeitplaner. Dies ist ein Controller, der mit dem ComfoConnect LAN C verbunden ist.
	Zehnder-Zeitgeber RF	Zur manuellen Fernsteuerung des Geräts. Dies ist eine drahtlose Steuerung.
	Zehnder CO2-Sensor	Zur automatischen Fernsteuerung des Geräts, basierend auf der gemessenen CO2-Menge. Dies ist ein verdrahteter Sensor, der an die Option Box angeschlossen ist.
	Schalter für das Bad	Zum manuellen Umschalten des Geräts auf die BOOST-Funktion vom Bad aus. Dies ist ein verdrahteter Schalter, der an die Option Box angeschlossen ist.

22 Optionale Zusatzgeräte

Der Installateur kann mehrere Geräte mit dem Gerät kombinieren, um die Möglichkeiten zu erweitern.

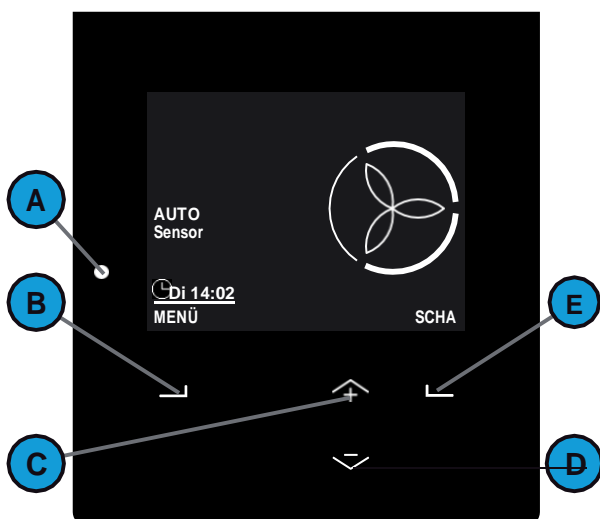
Erscheinungsbild Beispiel	Name	Funktion
	Zehnder ComfoFond-L Q (oder geregelter Erdreichwärmetauscher)	Konditionieren Sie die Temperatur des Außenluftstroms vor, bevor er in das Gerät eintritt. Dieses Zusatzgerät wird an die Option Box angeschlossen.
	Zehnder ComfoCool Q600	Senken Sie die Temperatur und konditionieren Sie die Feuchtigkeit der Zuluft.
	Zehnder ComfoAir Q Vorwärmer	Erhöhen Sie die Temperatur des Außenluftstroms, um den Wärmetauscher vor Frost zu schützen.
	Zehnder Option Box	Bieten Sie zusätzliche Anschlussmöglichkeiten an.
	Zehnder ComfoConnect KNX C	Bieten Sie KNX-Konnektivitätsoptionen an.
	Zehnder ComfoConnect LAN C	Bieten Sie LAN-Verbindungsoptionen für die Fernsteuerung an.
	Standby-Schalter	Stoppen Sie das Gerät aus der Ferne. Dieses Zusatzgerät ist mit der Option Box verbunden.
	Fehlerkontakt	Überprüfen Sie den Fehlerstatus des Geräts aus der Ferne. Dieses Zusatzgerät wird an die Option Box angeschlossen.
	Externer Filter	Filtern Sie Pollen aus der Außenluft.
	Nachheizen	Erhöhen Sie die Temperatur der Zuluft. Dieses Zusatzgerät wird an die Option Box angeschlossen.
	Ungeregelter Erdreichwärmetauscher	Konditionieren Sie die Temperatur des Außenluftstroms vor, bevor er in das Gerät eintritt.
	Dunstabzugshaube (nicht elektrisch)	Saugen Sie Kochgerüche und Feuchtigkeit aus der Küche ab.  Eine angetriebene Dunstabzugshaube darf niemals an denselben Kanälen wie das Gerät installiert werden. Dadurch wird die Leistung des Systems beeinträchtigt.

23 Übersicht über das Gerät



Position	Teil
A	Halbtransparentes Visier für den Zugriff auf das Display und die Filterkappen.
B	2 Filterdeckel für einfachen Zugang zu den Filtern.
C	2 Filter zur Luftfilterung.
D	Display, um das Gerät zu bedienen.

24 Übersicht über das Display

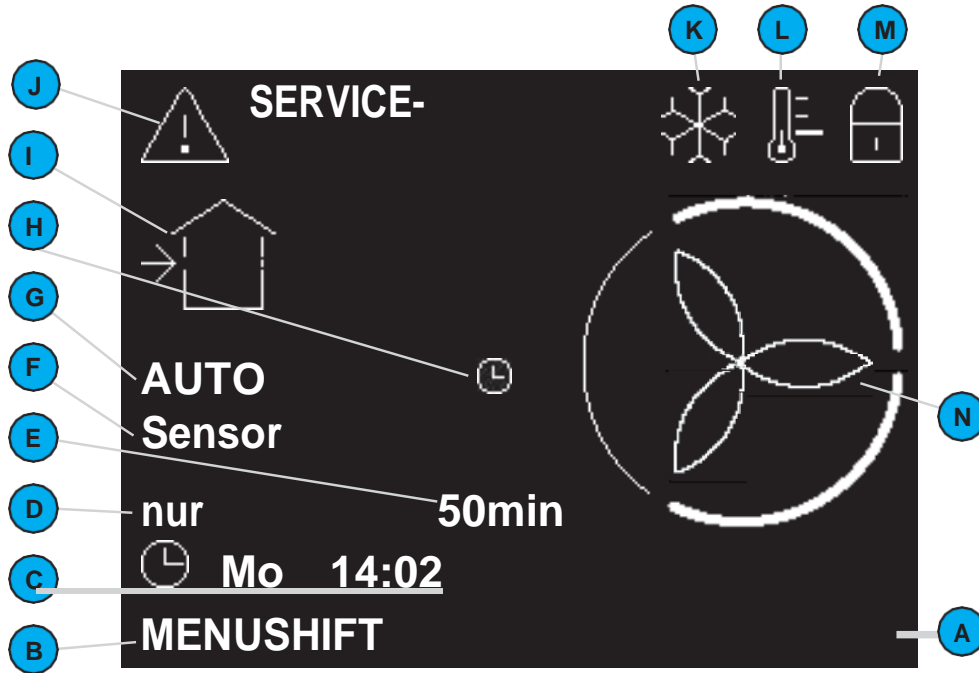




















Position	Teil
A	Statusanzeige LED-Leuchte.
B	Universal-Taste. Die Funktion hängt vom aktuellen Text auf dem Display ab.
C	Taste nach oben auf: <ul style="list-style-type: none"> ↗ Erhöhen Sie die Lüftergeschwindigkeit; ↗ Wert erhöhen; ↗ Wählen Sie das vorherige Element aus.
D	Taste nach unten auf: <ul style="list-style-type: none"> ↘ Verringern Sie die Lüftergeschwindigkeit; ↘ Wert vermindern; ↘ Wählen Sie das nächste Element aus.
E	Universal-Taste. Die Funktion hängt vom aktuellen Text auf dem Display ab.


















2.4.1 Übersicht über den grundlegenden Hauptbildschirm

Der Basismodus bietet Zugriff auf allgemeine Einstellungen und Informationen.

Das Symbol wird in der linken oberen Ecke der Menüs  angezeigt, wenn der Grundmodus aktiv ist.




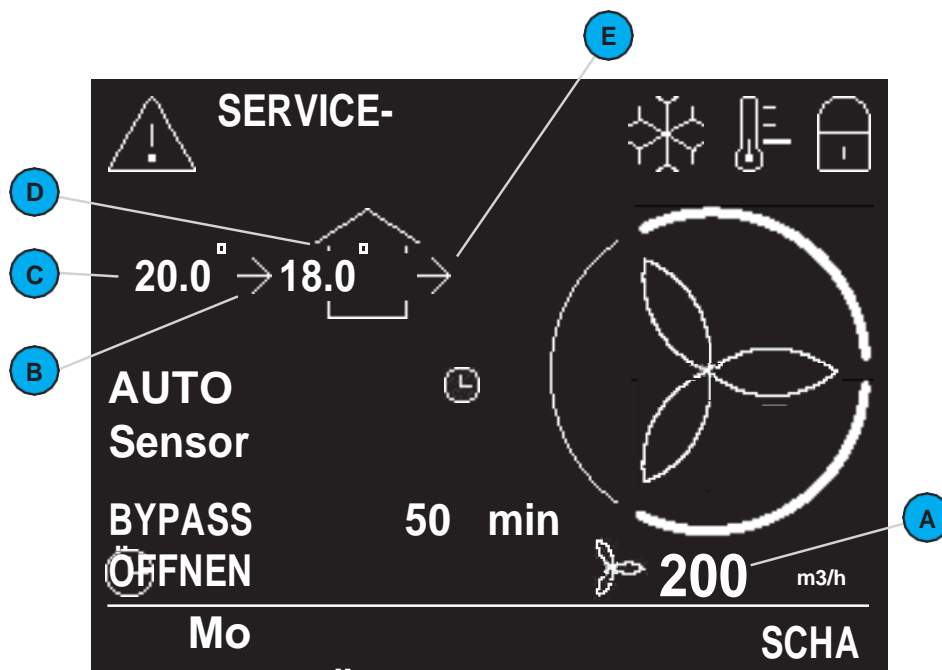
Position	Teil
A	Aktuelle Funktion der darunter liegenden Universaltaste.
B	Aktuelle Funktion der darunter liegenden Universaltaste.
C	Aktueller Tag und Uhrzeit.
D	Aktuelle Betriebsfunktion.
E	Verbleibende Zeit der aktuellen Betriebsfunktion.
F	Aktueller Sensormodus:  SENSOR = Sensor übersteuert den aktuell eingestellten Luftstrom;  Sensor = Sensor kann den aktuell eingestellten Luftstrom außer Kraft setzen;  kein Text = Sensor kann den aktuell eingestellten Luftstrom nicht außer Kraft setzen.
G	Aktueller Beatmungsmodus:  AUTO = der Luftstrom wird durch den Scheduler eingestellt;  MANUELL = der Luftstrom wird vom Benutzer eingestellt.
H	Vorübergehende Übersteuerung des SCHEDULER VENTILATION.
I	Aktueller Lüftermodus:  kein Symbol = beide Lüfter sind in Betrieb (BALANCE);    = Abluftventilator ist nicht in Betrieb (NUR VORRAT);    = Zuluftventilator ist nicht in Betrieb;    = Zuluftventilator ist nicht in Betrieb;    = Zuluftventilator ist nicht in Betrieb.

Position	Teil
J	Aktuelle Warn- oder Fehlermeldung:   Warnung;   Fehler.
K	ComfoCool Q600 ist in Betrieb.
L	Aktuell eingestelltes Temperaturprofil:  kein Symbol = NORMAL;   WARM;   COOL.
M	Die Kindersicherung ist in Betrieb.
N	Aktuell eingestellter Luftstrom:   PRESET A (Away)   PRESET 1 (Niedrig)   PRESET 2 (Mitte)   PRESET 3 (Hoch)

2.4.2 Übersicht über den erweiterten Hauptbildschirm



Der erweiterte Modus bietet Zugriff auf detailliertere Informationen zu den Einstellungen. Alle Informationen aus dem Basismodus sind auch im erweiterten Modus zugänglich.

Das Symbol wird in der linken oberen Ecke der Menüs  angezeigt, wenn der erweiterte Modus aktiv ist.



Position	Teil
A	Aktuelle Luftstrommenge in m ³ /h oder l/s.
B	Stromversorgungs-Lüftermodus:  kein Symbol = Lüfter ist nicht in Betrieb;  Ventilator ist in Betrieb.
C	Aktuelle Außenlufttemperatur in °C oder °F. (Nur sichtbar, wenn der Zuluftventilator aktiv ist)
D	Aktuelle Zulufttemperatur °C oder °F. (Nur sichtbar, wenn der Zuluftventilator aktiv ist)
E	Aktueller Modus des Abluftventilators:  kein Symbol = Lüfter ist nicht in Betrieb;  Lüfter ist in Betrieb.

2.4.3 Übersicht über die optischen Signale der LED

Status	Funktion
Auf	Das Gerät arbeitet korrekt.
Aus	Das Display ist in Betrieb oder es ist kein Strom vorhanden.
Blinkt langsam, im Sekundentakt.	Warnung:  Filter wechseln;  SERVICE-MODUS.
Blinkt schnell, viermal pro Sekunde.	Fehler.

3 Betrieb

Lesen Sie das Handbuch der angeschlossenen Bediengeräte, um zu erfahren, wie Sie diese verwenden. Lesen Sie dieses Dokument, um zu erfahren, wie Sie die Anzeige am Gerät verwenden

1. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2.
2. Navigieren Sie zu AUTO.

3.1 So verwenden Sie die Anzeige am Gerät

Der Hauptbildschirm wird automatisch gestartet, wenn Sie den Visor öffnen. Im Falle eines Fehlers oder einer Warnung

Meldungen startet die Anzeige auch, wenn das Visier geschlossen ist. Das Display stoppt immer automatisch nach 15 Minuten ohne Aktivität.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Display neu zu starten.

3.1.1 Start/Stopp Kindersicherung

Wählen und halten Sie MENU im Hauptbildschirm 4 Sekunden lang.

3.1.2 Umschalten zwischen Benutzermodi

Wenn Sie sich im Grundmodus befinden:

1. Wählen Sie SHIFT im Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie ERWEITERT.

Wenn Sie sich im erweiterten Modus befinden:

1. Wählen Sie SHIFT im Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie BASIC.

3.1.3 So navigieren Sie durch das Menü

1. Wählen Sie MENU, um Zugriff auf die Menüs zu erhalten.
2. Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Taste, um vorwärts und rückwärts durch die Menüs zu navigieren.
3. Wenn der Auswahlpfeil vor der gewünschten Option steht, wählen Sie BESTÄTIGEN.

Wenn Sie mit allen Bedienmöglichkeiten fertig sind:

1. Wählen Sie BACK, bis Sie den Hauptbildschirm erreichen.
2. Schließen Sie das Visier.

3.1.4 Manuelle Einstellung des Luftstroms

Um einen temporären Luftstrom einzustellen, drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtstaste, um den gewünschten temporären Luftstrom auszuwählen. Wenn der nächste Schritt des SCHEDULER

VENTILATION startet oder nach maximal zwei Stunden schaltet das Gerät automatisch in den AUTO-Modus zurück.

So stellen Sie einen permanenten Luftstrom ein:

1. Navigieren Sie zu TASK MENU.
2. Navigieren Sie zu AUTO/MANUELL.
3. Navigieren Sie zu MANUELL.
4. Wählen Sie den gewünschten Luftstrom mit der Auf- und Ab-Taste.
5. Wählen Sie BESTÄTIGEN.
6. Wählen Sie BESTÄTIGEN.

Beenden Sie den MANUELLEN Betrieb:

3.1.5 Stellen Sie den Luftstrom für eine bestimmte Dauer auf ein Maximum (BOOST) ein

1. Navigieren Sie zu TASK MENU.
2. Navigieren Sie zu BOOST.
3. Navigieren Sie zu TIMER.
4. Wählen Sie die gewünschte Dauer mit der Auf- und Ab-Taste.
5. Wählen Sie BESTÄTIGEN.

Beenden Sie den Boost vor dem Ende der Dauer:

1. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2.
2. Navigieren Sie zu OFF.

3.1.6 Anhalten des Luftstroms für eine bestimmte Dauer

1. Navigieren Sie zu TASK MENU.
2. Navigieren Sie zu LÜFTUNG.
3. Navigieren Sie zu
 - SUPPLY ONLY, wenn Sie die Entlüftung stoppen möchten;
 - EXTRACT NUR, wenn Sie die Luftzufuhr stoppen möchten (falls vorhanden);
4. Wählen Sie die gewünschte Dauer mit der Auf- und Ab-Taste.
5. Wählen Sie BESTÄTIGEN.
6. Wählen Sie BESTÄTIGEN.

Starten Sie den Luftstrom vor dem Ende der Dauer:

1. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2.
2. Navigieren Sie zu BALANCE.

3.1.7 Stellen Sie den Luftstrom für die Zeit Ihrer Abwesenheit auf ein Minimum ein (PRESET A)

1. Navigieren Sie zu TASK MENU.
2. Navigieren Sie zu AWAY.
3. Navigieren Sie zu UNTIL.
4. Stellen Sie Ihre voraussichtliche Rückkehrzeit mit der Auf- und Ab-Taste ein.
5. Wählen Sie BESTÄTIGEN nach jeder eingestellten Nummer.

Stoppen Sie den Auswärtsmodus vor dem Ende der Zeit:

1. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2.
2. Navigieren Sie zu OFF.

3.1.8 Einstellen des Temperaturprofils

1. Navigieren Sie zu TASK MENU.
2. Navigieren Sie zu TEMPERATURPROFIL.
3. Navigieren Sie zu dem gewünschten Temperaturprofil.

3.1.9 Einen Zeitplan festlegen

Programmierregeln:

↪ Wenn sich Programme überschneiden, ist das kürzeste Programm das führende Programm und hat Vorrang vor allen längeren Programmen;

↪ In einigen Fällen kann die Einstellung des Luftstroms durch eine automatisierte Softwareeinstellung erhöht werden, z. B. die Einstellungen des SENSOR VENTILATION2.

1. Navigieren Sie zu TASK MENU.
2. Navigieren Sie zu SCHEDULER.
3. Navigieren Sie zu
 - LÜFTUNG, wenn Sie einen Zeitplan für den Luftstrom festlegen möchten;
 - COMFOCOOL3, wenn Sie einen Zeitplan für das ComfoCool Q600 einstellen möchten.
4. Wählen Sie
 - VIEW/EDIT, um einen Scheduler-Schritt anzuzeigen/zu ändern;
 - DELETE, um einen Planersschritt zu entfernen.
5. Wählen Sie
 - NEW, um einen neuen Zeitplanschritt zu erstellen;
 - STEP, um den ausgewählten Zeitplanschritt zu ändern oder anzuzeigen.
6. Navigieren Sie zu dem gewünschten Zeitraum.
7. Wählen Sie mit der Auf- und Ab-Taste die gewünschte Startzeit.
8. Wählen Sie nach jeder Nummer BESTÄTIGEN.
9. Wählen Sie mit der Auf- und Ab-Taste die gewünschte Endzeit.
10. Wählen Sie nach jeder Nummer BESTÄTIGEN.
11. Wählen/navigieren Sie zu Ihrer gewünschten Einstellung.

3.1.10 Manuelle Einstellung der Wärmerückgewinnungssteuerung (Bypass) für eine bestimmte Dauer

1. Navigieren Sie zu TASK MENU.
2. Navigieren Sie zu BYPASS.
3. Navigieren Sie zu
 - AUF, wenn Sie die Steuerung der Wärmerückgewinnung minimieren möchten (Außenluft wird direkt in die Wohnung geleitet);
 - DISABLE, wenn Sie die Steuerung der Wärmerückgewinnung maximieren möchten.
4. Wählen Sie die gewünschte Dauer mit der Auf- und Ab-Taste.
5. Wählen Sie BESTÄTIGEN.

Starten Sie die automatische Wärmerückgewinnungssteuerung vor dem Ende der Laufzeit:

1. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2.
2. Navigieren Sie zu AUTO.
3. Wählen Sie BESTÄTIGEN.
4. Wählen Sie BACK.
5. Wählen Sie BACK.

3.1.11 Das ComfoCool Q600 für eine bestimmte Dauer anhalten

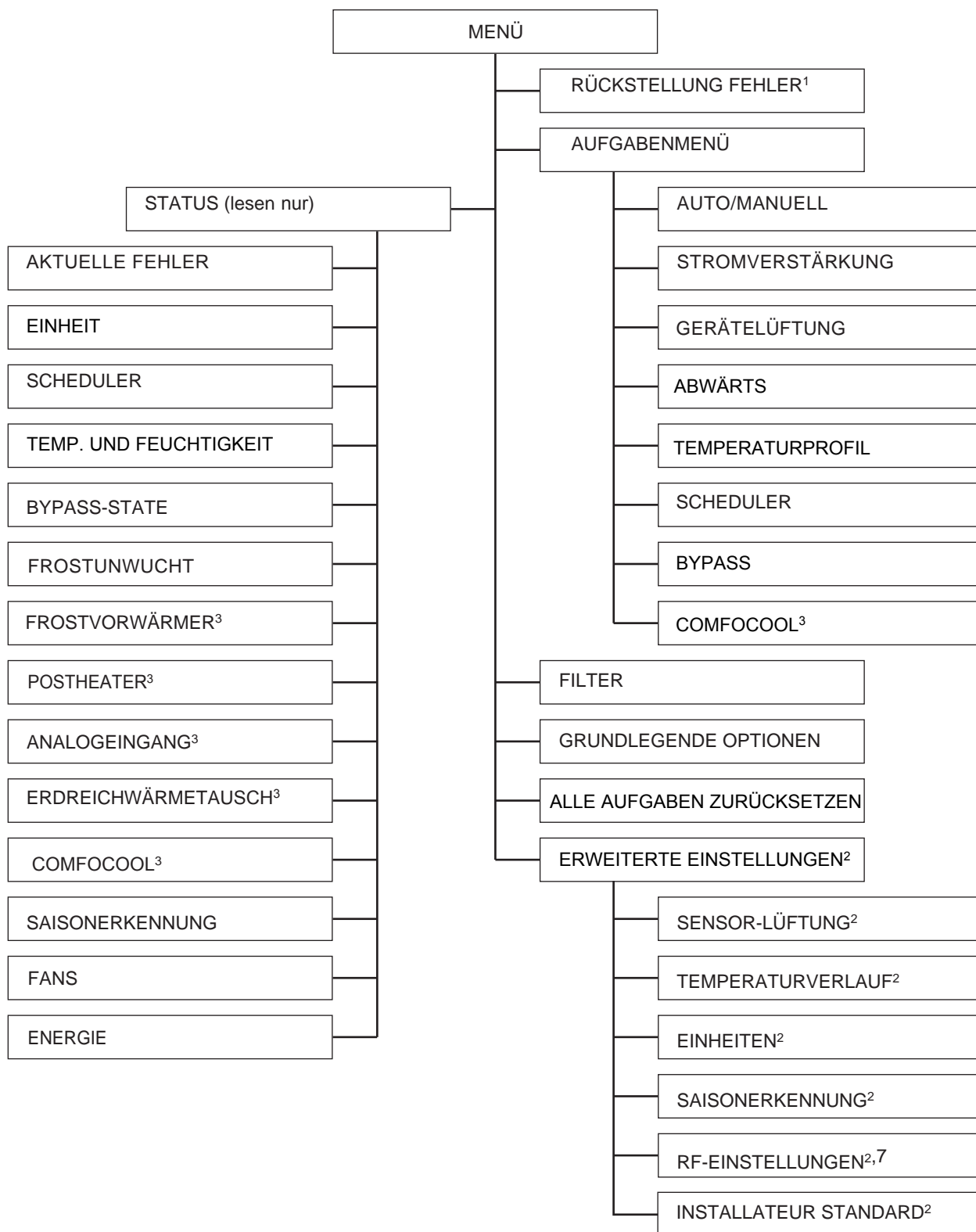
1. Navigieren Sie zu TASK MENU.
2. Navigieren Sie zu COMFOCOOL3.
3. Navigieren Sie zu OFF.
4. Wählen Sie die gewünschte Dauer mit der Auf- und Ab-Taste.
5. Wählen Sie BESTÄTIGEN.

Starten Sie das ComfoCool Q600 vor dem Ende der Laufzeit:

1. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2.
2. Navigieren Sie zu AUTO.

³ Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn das Zubehör an das Gerät angeschlossen ist.

32 Menüstruktur



¹ Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn Fehler auftreten.

² Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn der erweiterte Modus aktiv ist.

³ Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn das Zubehör an das Gerät angeschlossen ist. ⁷ Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn das Gerät über HF-Funktionalität verfügt.

3.2.1 RÜCKSTELLUNG FEHLER ¹

Menüpunkt	Funktion
RÜCKSTELLUNG FEHLER1	Damit das Gerät Fehler automatisch beheben kann.

3.2.2 AUFGABENMENÜ

Menüpunkt	Funktion
AUTO/MANUELL	<p>So stellen Sie den Luftstrom ein.</p> <p>☞AUTO: das Gerät ändert die Einstellungen automatisch entsprechend dem/den programmierten SCHEDULER(n); (Standardeinstellung)</p> <p>☞MANUELL: Das Gerät stellt den Luftstrom entsprechend den Eingaben des Benutzers ein (A/1/2/3).</p> <p>In einigen Fällen kann die Einstellung des Luftstroms durch eine automatische Softwareeinstellung erhöht werden, z. B. durch die Einstellungen des SENSORS VENTILATION2.</p>
BOOST	<p>Zum Starten des Luftstroms PRESET 3 für eine bestimmte Dauer.</p> <p>☞TIMER: Das Gerät stellt den Luftstrom für die eingestellte Dauer auf PRESET 3 ein;</p> <p>☞AUS: Das Gerät kehrt zum normalen Luftstrom zurück. (Standardeinstellung)</p>
LÜFTUNG	<p>Zum Anhalten des Luftstroms für eine bestimmte Dauer.</p> <p>☞BALANCE: das Gerät startet sowohl den Zuluft- als auch den Abluftventilator; (Standardeinstellung)</p> <p>☞NUR VERSORGUNG: Das Gerät hält den Abluftventilator für die eingestellte Dauer an;</p> <p>☞EXTRACT ONLY: Das Gerät stoppt den Zuluftventilator für die eingestellte Dauer (falls vorhanden).</p>
ABWÄRTS	<p>Zum Einstellen des Luftstroms auf eine minimale Flussrate für eine bestimmte Dauer.</p> <p>☞UNTIL: Das Gerät stellt den Luftstrom für die eingestellte Dauer auf PRESET A ein;</p> <p>☞AUS: Das Gerät kehrt zum normalen Luftstrom zurück. (Standardeinstellung)</p>
TEMPERATURPROFIL	<p>Zur automatischen Einstellung der Wärmerückgewinnungsregelung.</p> <p>☞WARM: einstellen, wenn Sie generell eine höhere Raumtemperatur bevorzugen;</p> <p>☞NORMAL: stellen Sie ein, wenn Sie eine durchschnittliche Raumtemperatur bevorzugen; (Standardeinstellung)</p> <p>☞COOL: einstellen, wenn Sie generell eine niedrigere Raumtemperatur bevorzugen.</p> <p>Die Auswirkung des eingestellten Temperaturprofils auf das Raumklima macht sich vor allem in den Schulterjahreszeiten (Herbst und Frühjahr) bemerkbar und ist naturgemäß begrenzt. Sie ist ausgeprägter und weniger saisonabhängig, wenn die Installation mit einer oder mehreren der folgenden Optionen ausgestattet ist:</p> <p>☞aktive Kühlung (z. B. ComfoCool Q600);</p> <p>☞Heizgeräte (z. B. Vorwärmer und/oder Nachwärmer);</p> <p>☞einem geregelten Erdreichwärmetauscher (z. B. ComfoFond-L Q).</p>
SCHEDULER	<p>Um die Einstellungen automatisch basierend auf dem eingestellten Zeitplan zu setzen. (Diese Funktion ist im permanenten MANUELLEN Modus gestoppt)</p>
LÜFTUNG	<p>(Voreinstellung: PRESET 2)</p> <p>☞ANSEHEN/BEARBEITEN: Anzeigen oder Einstellen des Zeitplans für den Luftstrom.</p> <ul style="list-style-type: none"> - NEU: Erstellen Sie einen neuen Schritt innerhalb des Zeitplans (Zeitraum, Startzeit, Endzeit, Luftstrom); - SCHRITT: Anzeige oder Bearbeitung des ausgewählten Schritts des Zeitplans. <p>☞LÖSCHEN: den eingestellten Zeitplan des Luftstroms löschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHRITT: löscht den ausgewählten Schritt des Zeitplans; - ALL: alle Schritte des Zeitplans löschen.
COMFOCOOL3	<p>(Voreinstellung: AUTO)</p> <p>☞ANSEHEN/BEARBEITEN: Anzeigen oder Einstellen des Zeitplans des ComfoCool Q600.</p> <ul style="list-style-type: none"> - NEU: Erstellen Sie einen neuen Schritt innerhalb des Zeitplans (Zeitraum, Startzeit, Endzeit, ComfoCool Q600-Modus); - SCHRITT: Anzeige oder Bearbeitung des ausgewählten Schritts des Zeitplans. <p>☞LÖSCHEN: den eingestellten Zeitplan des ComfoCool Q600 löschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHRITT: löscht den ausgewählten Schritt des Zeitplans; - ALL: alle Schritte des Zeitplans löschen.
BYPASS	<p>Zum Einstellen der Wärmerückgewinnungssteuerung der Bypass-Funktionalität für eine bestimmte Dauer.</p> <p>☞AUTO: das Gerät steuert die Wärmerückgewinnungsregelung automatisch; (Standardeinstellung)</p> <p>☞DISABLE: Das Gerät erhöht die Wärmerückgewinnungsregelung auf ein Maximum;</p> <p>☞OFFEN: Das Gerät reduziert die Wärmerückgewinnungsregelung auf ein Minimum (wenn möglich wird Außenluft direkt in die Wohnung geleitet).</p>
COMFOCOOL3	<p>Um das ComfoCool Q600 für eine bestimmte Dauer zu stoppen.</p> <p>☞AUTO: das Gerät steuert das ComfoCool Q600 automatisch; (Standardeinstellung)</p> <p>☞AUS: Das Gerät hält das ComfoCool Q600 für die eingestellte Dauer an;</p>

¹ Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn Fehler auftreten.

² Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn der erweiterte Modus aktiv ist.

³ Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn das Zubehör an das Gerät angeschlossen

ist.

3.2.3 STATUS (nur lesen)

Menüpunkt	Funktion
AKTUELLE FEHLER	Zum Anzeigen der Codes der aktuellen Fehler.
EINHEIT	Zum Anzeigen der Informationen über das Gerät. ↳HRU TYPE: zeigt den Typnamen des Geräts an; ↳FIRMWARE VERSION: zeigt die Firmware-Version des Geräts an; ↳SERIENNUMMER: Zeigen Sie die Seriennummer der Hauptplatine im Gerät an.
SCHEDULER	So zeigen Sie den Scheduler-Schritt an, in dem sich das Gerät gerade befindet. ↳LÜFTUNG: Zeigt an, welche Stufe des Lüftungszeitplaners in Betrieb ist; ↳COMFOCOOL3: Anzeige, welcher Schritt des ComfoCool Q600-Schedulers in Betrieb ist.
TEMP. UND FEUCHTIGKEIT	Zum Anzeigen der aktuellen Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Luftströme. ↳EXTRACT AIR TEMP.: Anzeige der aktuellen Temperatur des Abluftstroms; ↳EXTRACT AIR HUM.: Anzeige der aktuellen Luftfeuchtigkeit des Abluftstroms; ↳EXHAUST AIR TEMP.: Anzeige der aktuellen Temperatur des Abluftstroms; ↳EXHAUST AIR HUM.: Anzeige des aktuellen Feuchtigkeitsgrads des Abluftstroms; ↳OUTDOOR AIR TEMP.: Anzeige der aktuellen Temperatur des Außenluftstroms; ↳OUTDOOR AIR HUM.: Anzeige der aktuellen Luftfeuchtigkeit des Außenluftstroms; ↳SUPPLY AIR TEMP.: Anzeige der aktuellen Temperatur des Zuluftstroms; ↳SUPPLY AIR HUM.: Zeigt den aktuellen Feuchtigkeitsgrad des Zuluftstroms an.
BYPASS-ZUSTAND	Zum Anzeigen des aktuellen Zustands der Wärmerückgewinnungssteuerung (Bypass). ↳Der Prozentsatz der umgeleiteten Luft wird angezeigt.
FROSTUNWUCHT	Zur Anzeige des aktuellen Zustands der durch die Frostschutzfunktion verursachten Luftstromunsymmetrie. ↳Es wird der Prozentsatz der Zuluftabsenkung angezeigt.
FROSTVORWÄRMER3	Zur Anzeige des aktuellen Zustands der Vorheizung durch die Frostschutzfunktion. ↳Die aktuelle Leistung des Vorwärmers wird angezeigt.
POSTHEATER3	Zum Anzeigen des aktuellen Zustands der Nachheizung. ↳Es wird der Prozentsatz der Nachheizungsregelung angezeigt.
ANALOGINGANG3	So zeigen Sie den aktuellen Zustand des/der analogen Eingänge an ↳0-10V ¹³ : Anzeige des Spannungspegels des ersten Analogeingangs. ↳0-10V ²³ : Anzeige des Spannungspegels des zweiten Analogeingangs. ↳0-10V ³³ : Anzeige des Spannungspegels des dritten Analogeingangs. ↳0-10V ⁴³ : Anzeige des Spannungspegels des vierten Analogeingangs.
ERDREICHWÄRMETAUSCH. ³	Zum Anzeigen des aktuellen Zustands des geregelten Erdreichwärmetauschers (z. B. ComfoFond-L Q). ↳STATE: Anzeige des aktuellen Zustands der geregelten Erdreichwärmetauscherpumpe; ↳OUTDOOR AIR TEMP.: Anzeige der aktuellen Außenlufttemperatur; ↳ERDTEMPERATUR: Anzeige der aktuellen Temperatur der geregelten Erdreich-Wärmetauscher-Soleflüssigkeit.
COMFOCOOL3	Um den aktuellen Zustand des ComfoCool Q600 anzuzeigen. ↳STATE: Anzeige der aktuellen Betriebsart des ComfoCool Q600 und der aktuellen Zulufttemperatur des ComfoCool Q600; ↳CONDENSER TEMP: Anzeige der aktuellen Verflüssigertemperatur.
SAISONERKENNUNG	Zum Anzeigen des aktuellen Saisonerkennungsstatus. ↳SEASON: Anzeige des aktuellen Saisonmodus; ↳LIMIT RMOT HEAT: zeigt den eingestellten RMOT4 an, unterhalb dessen das (zentrale) Heizsystem normalerweise aktiv ist; ↳LIMIT RMOT COOL: Anzeige des eingestellten RMOT4 , oberhalb dessen das (zentrale) Kühlsystem normalerweise aktiv ist; ↳CURRENT RMOT: Anzeige der aktuellen RMOT4.
FANS	So zeigen Sie den aktuellen Zustand der Lüfter an
VERSORGUNGSLÜFTER	↳FAN SPEED: Anzeige der aktuellen Drehzahl des Lüfters. ↳FAN DUTY: Zeigt die aktuelle Leistung des Lüfters an. ↳FLOW: Anzeige des aktuellen Luftstroms des Lüfters.
	↳FAN SPEED: Anzeige der aktuellen Drehzahl des Lüfters. ↳FAN DUTY: Zeigt die aktuelle Leistung des Lüfters an. ↳FLOW: Anzeige des aktuellen Luftstroms des Lüfters.
ENERGIE	Zum Anzeigen des Energieverbrauchs und der eingesparten Energie.
LEISTUNGS-AUFNAHME	↳LÜFTUNG: Zeigen Sie den aktuellen Stromverbrauch der Lüfter an. ↳VORHEIZER: Zeigen Sie den aktuellen Stromverbrauch des Vorheizers an. ↳YEAR TO DATE: zeigt den Energieverbrauch der Ventilatoren seit Jahresbeginn an. ↳TOTAL: zeigt den Gesamtenergieverbrauch der Ventilatoren seit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme an.
VERMIEDENE ERWÄRMUNG	↳ACTUAL POWER: Anzeige der aktuell vermiedenen Heizleistung. ↳YEAR TO DATE: zeigt die vermiedene Heizenergie seit Beginn des Jahres an. ↳TOTAL: Anzeige der vermiedenen Heizenergie seit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme.
VERMIEDENE KÜHLUNG	↳ACTUAL POWER: Anzeige der aktuell vermiedenen Kühlleistung. ↳YEAR TO DATE: Anzeige der vermiedenen Kühlenergie seit Jahresbeginn. ↳TOTAL: Anzeige der vermiedenen Kühlenergie seit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme. .
GESAMTEINSPARUNGEN	↳YEAR TO DATE (Jahr bis heute): um die gesamten Energieeinsparungen seit Beginn des Jahres anzuzeigen. ↳TOTAL: zum Anzeigen der gesamten Energieeinsparungen seit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme.

³ Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn das Zubehör an das Gerät angeschlossen ist.

⁴ RMOT = laufende mittlere Außentemperatur (Durchschnittstemperatur der letzten fünf Tage).

324 FILTER

Menüpunkt	Funktion
FILTERSTATUS	Zur Anzeige, innerhalb wie vieler Tage die Filter gewechselt werden müssen.
FILTER WECHSELN	Um die Filter zu wechseln, folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

325 GRUNDLEGENDE OPTIONEN

Menüpunkt	Funktion
UHR	So stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.
SPRACHE	Zum Einstellen der Sprache auf dem Display. (Standard: Englisch)
BRIGHTNESS	Zum Einstellen der Helligkeitsstufe des Displays.

326 ALLE AUFGABEN ZURÜCKSETZEN

Menüpunkt	Funktion
AUSSCHLUSSZEITPLAN ZURÜCKSETZEN	Zum Zurücksetzen aller Tasks mit Ausnahme des/der eingestellten Scheduler(s).
INKL. ZEITPLAN ZURÜCKSETZEN	Zum Zurücksetzen aller Tasks, einschließlich des/der eingestellten Scheduler(s).

327 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN ²

Menüpunkt	Funktion
SENSOR-LÜFTUNG2	Zur automatischen Einstellung des Luftstroms gemäß den eingebauten Sensoren des Geräts. (Bedarfssteuerung)
TEMPERATUR PASSIV2	Erhöhen Sie den Luftstrom automatisch, um die passive Kühlung oder Heizung unter günstigen Bedingungen zu maximieren. (Bypass) ⚙️EIN: Das Gerät erhöht den Luftstrom im AUTO-Modus und im MANUELLEN Modus, wenn dies von den eingebauten Sensoren gefordert wird; ⚙️NUR AUTO: Das Gerät erhöht den Luftstrom im AUTO-Modus nur, wenn dies von den eingebauten Sensoren angefordert wird; ⚙️AUS: Das Gerät ignoriert die Aufforderung zur Erhöhung des Luftstroms durch die eingebauten Sensoren. (Standardeinstellung)
TEMPERATUR AKTIV2	Erhöhen Sie den Luftstrom automatisch, um die aktive Kühlung oder Heizung unter günstigen Bedingungen zu maximieren. (ComfoCool Q600 / Vorheizen / Nachheizen) ⚙️EIN: Das Gerät erhöht den Luftstrom im AUTO-Modus und im MANUELLEN Modus, wenn dies von den eingebauten Sensoren gefordert wird; ⚙️NUR AUTO: Das Gerät erhöht den Luftstrom im AUTO-Modus nur, wenn dies von den eingebauten Sensoren angefordert wird; ⚙️AUS: Das Gerät ignoriert die Aufforderung zur Erhöhung des Luftstroms durch die eingebauten Sensoren. (Standardeinstellung)
FEUCHTEKOMFORT2	Erhöhen Sie den Luftstrom automatisch, um unter günstigen Bedingungen eine angenehme Luftfeuchtigkeit aufrechtzuerhalten. (Durch Maximierung der passiven Befeuchtung oder Entfeuchtung) ⚙️EIN: Das Gerät erhöht den Luftstrom im AUTO-Modus und im MANUELLEN Modus, wenn dies von den eingebauten Sensoren gefordert wird; ⚙️NUR AUTO: Das Gerät erhöht den Luftstrom im AUTO-Modus nur, wenn dies von den eingebauten Sensoren gefordert wird; (Standardeinstellung) ⚙️AUS: Das Gerät ignoriert die Aufforderung zur Erhöhung des Luftstroms durch die eingebauten Sensoren.
FEUCHTIGKEITSSCHUTZ2	Erhöhen Sie den Luftstrom automatisch, um Feuchtigkeitsprobleme zu vermeiden. ⚙️EIN: Das Gerät erhöht den Luftstrom im AUTO-Modus und im MANUELLEN Modus, wenn dies von den eingebauten Sensoren angefordert wird; (Standardeinstellung) ⚙️NUR AUTO: Das Gerät erhöht den Luftstrom im AUTO-Modus nur, wenn dies von den eingebauten Sensoren angefordert wird; ⚙️AUS: Das Gerät ignoriert die Aufforderung zur Erhöhung des Luftstroms durch die eingebauten Sensoren. Der Luftstrom wird erhöht, wenn die Außenluftfeuchtigkeit niedriger ist als die Innenluftfeuchtigkeit und die relative Luftfeuchtigkeit der Innenluft einen Wert überschreitet, ab dem Feuchtigkeitsprobleme auftreten können.

² Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn der erweiterte Modus aktiv ist.

Menüpunkt	Funktion
TEMPERATURVERLAUF2	So legen Sie die Einstellungen des Temperaturprofils fest.
EINSTELLEN MODUS2	<p>↗ADAPTIVE: Die gewünschte Innentemperatur, auf die das Gerät die Wärmerückgewinnungsregelung einstellt, variiert mit dem Außenklima (adaptive Komforttechnologie). Die eingestellte Temperatur kann durch Auswahl des Temperaturprofils WARM oder KÜHLEN um 1,5°C von der Durchschnittseinstellung erhöht oder verringert werden; (Standardeinstellung)</p> <p>↗FIXIERT: Die gewünschte Innentemperatur, auf die das Gerät die Wärmerückgewinnungsregelung einstellt, ist fest und hängt nicht vom Außenklima ab. Die eingestellten Temperaturen können in FIXED PRESETS für jedes Temperaturprofil geändert werden.</p>
FIXIERTE PRESETS2	<p>↗WARM: Einstellung der Temperatur für den Temperaturprofilmodus WARM im FIXED-Modus; (Voreinstellung = 24° Coder 76°F)</p> <p>↗NORMAL: Einstellung der Temperatur für den Temperaturprofilmodus NORMAL im FIXED-Modus; (Voreinstellung 20°C oder 68°F)</p> <p>↗COOL: Einstellung der Temperatur für den Temperaturprofilmodus COOL im FIXED-Modus. (Voreinstellung = 18° Coder 64°F)</p>
EINHEITEN2	Zum Ändern der angezeigten Einheiten der Temperatur und der Luftstromrate.
TEMPERATUR2	<p>↗CELSIUS: das Gerät zeigt die Temperatur in Grad Celsius an; (Standardeinstellung)</p> <p>↗FAHRENHEIT: das Gerät zeigt die Temperatur in Grad Fahrenheit an.</p>
FLOW2	<p>↗m³/h: Das Gerät zeigt die Luftstromrate in Kubikmetern pro Stunde an;</p> <p>↗l/s: Das Gerät zeigt die Luftstromrate in Litern pro Sekunde an. (Standardeinstellung)</p>
SAISONERKENNUNG2	Zum Einstellen der Jahreszeiterkennung für die Wärmerückgewinnungssteuerung.
HEIZSAISON2	<p>Verhindern Sie, dass das Gerät die Wirkung der (Zentral-)Heizung konterkariert.</p> <p>↗HEIZGRENZE RMOT4: Stellen Sie die Heizgrenze5 RMOT4 ein (Voreinstellung: 11°C);</p> <p>↗JETZT STARTEN: Start der Heizsaison und Speichern des aktuellen RMOT4 als Heizgrenzwert5.</p>
KÜHLSAISON2	<p>Verhindern Sie, dass das Gerät die Wirkung des (zentralen) Kühlsystems konterkariert.</p> <p>↗COOLING LIMIT RMOT4: Stellen Sie die Kühlgrenze6 RMOT4 ein (Default: 20°C);</p> <p>↗JETZT STARTEN: Starten Sie die Kühlsaison und speichern Sie den aktuellen RMOT4 als Kühlgrenzwert6.</p>
RF-EINSTELLUNGEN2,7	Zum Festlegen der Einstellungen für den/die RF-Sensor(en).
RF-SENSOR PRIORITÄT2,7	<p>↗EIN: das Gerät übersetzt das Signal eines HF-Sensors in ein Luftstromsignal im AUTO-Modus und MANUELLEN Modus; (Standardeinstellung)</p> <p>↗NUR AUTO: Das Gerät setzt das Signal eines HF-Sensors nur im AUTO-Modus in ein Luftstromsignal um;</p> <p>↗AUS: Das Gerät ignoriert das Signal eines HF-Sensors.</p>
RF-SENSOR-FUNKTION2,7	<p>↗DURCHFLUSSPROPORTIONAL: Das Gerät übersetzt das Signal eines HF-Sensors in einen entsprechenden Luftstrom zwischen dem minimal und maximal eingestellten Luftstrom. (Standardeinstellung)</p> <p>↗FLOW PRESET: Das Gerät übersetzt das Signal von einem RF-Sensor in einen der voreingestellten Luftströme.</p>
INSTALLATEUR STANDARD2	↗RESET: Alle in diesem Dokument genannten Softwarewerte werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

33 Einsatz bei Katastrophen

Wenn Sie im Katastrophenfall alle Türen und Fenster schließen müssen, müssen Sie auch das Gerät anhalten. Sie können dies auf eine der folgenden Arten tun:

- ↗Schalten Sie die Spannungsversorgung der Steckdose aus, an die das Gerät angeschlossen ist;
- ↗Schalten Sie die Stromversorgungsgruppe an dem Sicherungskastenaus, an dem das Gerät angeschlossen ist;
- ↗Ziehen Sie das Stromversorgungskabel aus der Steckdose, an der das Gerät angeschlossen ist.

² Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn der erweiterte Modus aktiv ist.

⁴ RMOT = laufende mittlere Außentemperatur (Durchschnittstemperatur der letzten 5 Tage).

⁵ Heizgrenzwert = die Temperatur, unterhalb derer das (zentrale) Heizsystem normalerweise aktiv ist. ⁶ Kühl-Grenzwert = die Temperatur, oberhalb derer das (zentrale) Kühlsystem normalerweise aktiv ist. ⁷ Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn das Gerät über RF-Funktionalität verfügt.

4 Zertifizierung und Garantie

Gewährleistungsbedingungen

Für das Gerät gilt eine Herstellergarantie für einen Zeitraum von 24 Monaten nach dem Einbau bis maximal 30 Monate nach dem Herstellungsdatum. Gewährleistungsansprüche können nur bei Materialfehlern geltend gemacht werden und/oder Konstruktionsfehlern, die während der Garantiezeit auftreten. Im Falle eines Garantieanspruchs darf das Gerät nicht ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers demontiert werden. Ersatzteile fallen nur dann unter die Garantie, wenn sie vom Hersteller geliefert und von einem zugelassenen Installateur eingebaut wurden.

Die Garantie wird ungültig, wenn:

- ↪ Die Garantiezeit ist verstrichen;
- ↪ Das Gerät wird ohne Filter verwendet;
- ↪ Es werden Teile verwendet, die nicht vom Herstellergeliefert wurden;
- ↪ Es wurden nicht autorisierte Änderungen oder Modifikationen am Gerät vorgenommen;
- ↪ Die Installation wurde nicht nach den geltenden Vorschriften durchgeführt;
- ↪ Die Defekte beruhen auf falschem Anschluss, unsachgemäßem Gebrauch oder Verschmutzung des Systems.

Kosten für die (De-)Montage vor Ort fallen nicht unter die Garantiebedingungen. Dies gilt auch für normale Abnutzung. Zehnder behält sich das Recht vor, die Konstruktion und/oder Konfiguration seiner Produkte jederzeit zu ändern, ohne dazu verpflichtet zu sein, bereits gelieferte Produkte zu ändern.

CE-Zertifizierung

Zehnder Group Nederland B.V.
Lingenstraat 2 - 8 028 PM Zwolle-NL
T +31 (0)38 4296911 - F + 31 (0)38 4225694
Firmenbuch Zwolle 05022293

EWG-Konformitätserklärung

Maschinenbeschreibung Wärmerückgewinnung Serie units: ComfoAir Q

Erfüllt die folgenden Richtlinien Maschinen Directive (2006/42/EWG)
Niederspannung Directive (2006/95/EWG)
EMV-Richtlinie (2004/108/EWG)

Zwolle, 04-04-2016

Zehnder Group Nederland B.V.



A.C. Veldhuijzen,

Haftung

Das Gerät ist für den Einsatz in balancierten Lüftungsanlagen mit Zehnder-Wärmerückgewinnungssystemen konzipiert und hergestellt worden. Jeder andere Verwendungszweck gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Schäden am Gerät oder zu Personenschäden führen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die entstehen durch:

- ↪ Nichtbeachtung der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise in diesem Dokument;
- ↪ Die Verwendung von Komponenten, die nicht vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden.
Die Verantwortung für die Verwendung solcher Komponenten liegt ausschließlich beim Installateur;
- ↪ Normale Abnutzung und Verschleiß.

Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise. Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll.

1. Informieren Sie sich beim Lieferanten über die Möglichkeiten zur Rückgabe des Geräts.
2. Wenn das Gerät nicht zurückgegeben werden kann, prüfen Sie die örtlichen Vorschriften für die Möglichkeiten zum Recycling der Komponenten.
3. Entsorgen Sie die Batterien der kabellosen (RF) Betriebsgeräte nicht als normalen Abfall. Sie müssen bei einer dafür vorgesehenen Stelle entsorgt werden Standorte.

Informationspflicht für RVUs gemäß EU-Verordnung Nr. 1253/2014
Wärmerückgewinnungsgerät Zehnder ComfoAir Q 350 ST

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe		
	ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST		
SEC in [kWh/(m²a)] für jede Klimazone (kalt, mittel, warm)	-80.0	-40.4	-15.0	-80.7	-40.9	-15.5	-82.3	-42.4	-16.9	-85.0	-44.7	-19.0
SEC-Klasse	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E	A+	A+	E
Typ des Lüftungsgeräts	Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU		
Typ des installierten Antriebs	Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit		
Typ des Heizsystems ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Thermischer Wirkungsgrad ²	94%			94%			94%			94%		
Maximale Durchflussmenge [m³/h] ³	350			350			350			350		
Elektrische Leistungsaufnahme [W] ⁴	175			175			175			175		
Schallleistungspegel (LWA) in [dB(A)] ⁵	40			40			40			40		
Referenzdurchfluss in [m³/h] ⁶	245			245			245			245		
Referenzdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0.20			0.20			0.20			0.20		
Steuerfaktor und Typologie	1 Manuelle Steuerung			0.95 Taktgesteuert			0.85 Zentrale Bedarfssteuerung			0.65 Lokale Bedarfssteuerung		
Deklariertes Maximum interne und externe Leckageraten (%) ⁸	Intern: 0.8% Extern: 1.2%			Intern: 0.8% Extern: 1.2%			Intern: 0.8% Extern: 1.2%			Intern: 0.8% Extern: 1.2%		
Mischungsverhältnis ⁹	-			-			-			-		
Position und Beschreibung der visuellen Filterwarnung	Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers		
Internetadresse für die Montage und Demontageanleitung	www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk		
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit innen/außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (in kWh) Strom/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	21.1	6.7	6.3	11.6	6.2	5.8	10.3	5.0	4.5	8.5	3.1	2.6
AHS (in kWh Primärenergie/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	92.1	47.1	21.3	92.3	47.2	21.3	92.7	47.4	21.4	93.4	47.8	21.6

¹: Art der Wärmerückgewinnung: "Rekuperative" Wärmerückgewinnung ist Wärmerückgewinnung ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

²: Wärmewirkungsgrad: gemäß EN 13141-7:2010 bei einem Bezugsdurchfluss von 50 Pa; gemäß EN 13141-8:2014 für Geräte ohne Luftführung. ³: Maximale Durchflussmenge bei 100 Pa externer statischer Druckdifferenz.

⁴: Elektrische Leistungsaufnahme bei maximalem Durchfluss.

⁵: Geräuschabgabe des Gehäuses bei Referenzdurchflussmenge.

⁶: Referenzdurchflussmenge (70 % der maximalen Durchflussmenge bei 50 Pa externer statischer Druckdifferenz gemäß EN 13141-7:2010). ⁷: Gemäß EN 13141-7:2010 bei Referenzdurchflussmenge.

⁸: Gemäß EN 13141-7:2010; gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte

Geräte. ⁹: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht-abgeleitete Geräte.

¹⁰: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte: Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei +20 Pa und -20 Pa. ¹¹: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte.

SEC: Spezifischer Energieverbrauch.

SPI: Spezifische Leistungsaufnahme.

AEC: Jährlicher Stromverbrauch. AHS:

Jährlich eingesparte Wärme.

Informationspflicht für RVUs gemäß EU-Verordnung Nr. 1253/2014
Wärmerückgewinnungsgerät Zehnder ComfoAir Q 350 ST Enthalpie

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe		
Modellbezeichnung des Lieferanten	ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie		
SEC in [kWh/(m²a)] für jede Klimazone (kalt, mittel, warm)	-73.2	-36.9	-13.4	-74.2	-37.6	-14.0	-76.5	-39.4	-15.6	-80.5	-42.4	-17.9
SEC-Klasse	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Typ des Lüftungsgeräts	Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU		
Typ des installierten Antriebs	Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit		
Typ des Heizsystems ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Thermischer Wirkungsgrad ²	83%			83%			83%			83%		
Maximale Durchflussmenge [m³/h] ³	350			350			350			350		
Elektrische Leistungsaufnahme [W] ⁴	175			175			175			175		
Schallleistungspegel (LWA) in [dB(A)] ⁵	40			40			40			40		
Referenzdurchfluss in [m³/h] ⁶	245			245			245			245		
Referenzdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0.20			0.20			0.20			0.20		
Steuerfaktor und Typologie	1 Manuelle Steuerung			0.95 Taktgesteuert			0.85 Zentrale Bedarfssteuerung			0.65 Lokale Bedarfssteuerung		
Deklariertes Maximum interne und externe Leckageraten (%) ⁸	Intern: 1.8% Extern: 1.2%			Intern: 1.8% Extern: 1.2%			Intern: 1.8% Extern: 1.2%			Intern: 1.8% Extern: 1.2%		
Mischungsverhältnis ⁹	-			-			-			-		
Position und Beschreibung der visuellen Filterwarnung	Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers		
Internetadresse für die Montage und Demontageanleitung	www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk		
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit innen/außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (in kWh) Strom/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	12.1	6.7	6.3	11.6	6.2	5.8	10.3	5.0	4.5	8.5	3.1	2.6
AHS (in kWh Primärenergie/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	85.3	43.6	19.7	85.8	43.9	19.8	86.9	44.4	20.1	89.0	45.5	20.6

¹: Art der Wärmerückgewinnung: "Rekuperative" Wärmerückgewinnung ist Wärmerückgewinnung ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

²: Wärmewirkungsgrad: gemäß EN 13141-7:2010 bei einem Bezugsdurchfluss von 50 Pa; gemäß EN 13141-8:2014 für Geräte ohne Luftführung. ³: Maximale Durchflussmenge bei 100 Pa externer statischer Druckdifferenz.

⁴: Elektrische Leistungsaufnahme bei maximalem Durchfluss.

⁵: Geräuschabgabe des Gehäuses bei Referenzdurchflussmenge.

⁶: Referenzdurchflussmenge (70 % der maximalen Durchflussmenge bei 50 Pa externer statischer Druckdifferenz gemäß EN 13141-7:2010). ⁷: Gemäß EN 13141-7:2010 bei Referenzdurchflussmenge.

⁸: Gemäß EN 13141-7:2010; gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte.

⁹: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht-abgeleitete Geräte.

¹⁰: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte: Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei +20 Pa und -20 Pa. ¹¹: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte.

SEC: Spezifischer Energieverbrauch.

SPI: Spezifische Leistungsaufnahme.

AEC: Jährlicher Stromverbrauch. AHS:

Jährlich eingesparte Wärme.

Informationspflicht für RVUs gemäß EU-Verordnung Nr. 1253/2014
Wärmerückgewinnungsgerät Zehnder ComfoAir Q 450 ST

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe		
Modellbezeichnung des Lieferanten	ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST		
SEC in [kWh/(m²a)] für jede Klimazone (kalt, mittel, warm)	-79.4	-40.1	-14.9	-80.1	-40.6	-15.4	-81.8	-42.1	-16.8	-84.6	-44.5	-18.9
SEC-Klasse	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E	A+	A+	E
Typ des Lüftungsgeräts	Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU		
Typ des installierten Antriebs	Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit		
Typ des Heizsystems ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Thermischer Wirkungsgrad ²	93%			93%			93%			93%		
Maximale Durchflussmenge [m³/h] ³	450			450			450			450		
Elektrische Leistungsaufnahme [W] ⁴	245			245			245			245		
Schallleistungspegel (LWA) in [dB(A)] ⁵	45			45			45			45		
Referenzdurchfluss in [m³/h] ⁶	315			315			315			315		
Referenzdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0.20			0.20			0.20			0.20		
Steuerfaktor und Typologie	1 Manuelle Steuerung			0.95 Taktgesteuert			0.85 Zentrale Bedarfssteuerung			0.65 Lokale Bedarfssteuerung		
Deklariertes Maximum interne und externe Leckageraten (%) ⁸	Intern: 0.6% Extern: 1.1%			Intern: 0.6% Extern: 1.1%			Intern: 0.6% Extern: 1.1%			Intern: 0.6% Extern: 1.1%		
Mischungsverhältnis ⁹	-			-			-			-		
Position und Beschreibung der visuellen Filterwarnung	Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers		
Internetadresse für die Montage und Demontageanleitung	www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk		
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit innen/außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (in kWh) Strom/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	12.1	6.7	6.3	11.6	6.2	5.8	10.3	5.0	4.5	8.5	3.1	2.6
AHS (in kWh Primärenergie/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	91.5	46.8	21.2	91.7	46.9	21.2	92.2	47.1	21.3	93.0	47.6	21.5

1: Art der Wärmerückgewinnung: "Rekuperative" Wärmerückgewinnung ist Wärmerückgewinnung ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

2: Wärmewirkungsgrad: gemäß EN 13141-7:2010 bei einem Bezugsdurchfluss von 50 Pa; gemäß EN 13141-8:2014 für Geräte ohne Luftführung . 3: Maximale Durchflussmenge bei 100 Pa externer statischer Druckdifferenz.

4: Elektrische Leistungsaufnahme bei maximalem Durchfluss.

5: Geräuschabgabe des Gehäuses bei Referenzdurchflussmenge.

6: Referenzdurchflussmenge (70 % der maximalen Durchflussmenge bei 50 Pa externer statischer Druckdifferenz gemäß EN 13141-7:2010) . 7: Gemäß EN 13141-7:2010 bei Referenzdurchflussmenge.

8: Gemäß EN 13141-7:2010; gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte

Geräte. 9: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht-abgeleitete Geräte.

10: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte: Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei +20 Pa und -20 Pa. 11: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte.

SEC: Spezifischer Energieverbrauch.

SPI: Spezifische Leistungsaufnahme.

AEC: Jährlicher Stromverbrauch. AHS:

Jährlich eingesparte Wärme.

Informationspflicht für RVUs gemäß EU-Verordnung Nr. 1253/2014
Wärmerückgewinnungsgerät Zehnder ComfoAir Q 450 ST Enthalpie

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe		
Modellbezeichnung des Lieferanten	ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie		
SEC in [kWh/(m²a)] für jede Klimazone (kalt, mittel, warm)	-71.3	-35.9	-13.0	-72.4	-36.7	-13.6	-74.9	-38.6	-15.2	-79.3	-41.8	-17.6
SEC-Klasse	A+	A	EA+	A	EA+	A	EA+	A	EA+	A	E	
Typ des Lüftungsgeräts	Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU		
Typ des installierten Antriebs	Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit		
Typ des Heizsystems ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Thermischer Wirkungsgrad ²	80%			80%			80%			80%		
Maximale Durchflussmenge [m³/h] ³	450			450			450			450		
Elektrische Leistungsaufnahme [W] ⁴	245			245			245			245		
Schallleistungspegel (LWA) in [dB(A)] ⁵	45			45			45			45		
Referenzdurchfluss in [m³/h] ⁶	315			315			315			315		
Referenzdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0.20			0.20			0.20			0.20		
Steuerfaktor und Typologie	1 Manuelle Steuerung			0.95 Taktgesteuert			0.85 Zentrale Bedarfssteuerung			0.65 Lokale Bedarfssteuerung		
Deklariertes Maximum interne und externe Leckageraten (%) ⁸	Intern: 1.6% Extern: 1.1%			Intern: 1.6% Extern: 1.1%			Intern: 1.6% Extern: 1.1%			Intern: 1.6% Extern: 1.1%		
Mischungsverhältnis ⁹	-			-			-			-		
Position und Beschreibung der visuellen Filterwarnung	Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers		
Internetadresse für die Montage und Demontageanleitung	www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk		
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit innen/außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (in kWh) Strom/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	12.1	6.7	6.3	11.6	6.2	5.8	10.3	5.0	4.5	8.5	3.1	2.6
AHS (in kWh Primärenergie/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	83.4	42.6	19.3	84.0	43.0	19.4	85.3	43.6	19.7	87.8	44.9	20.3

1: Art der Wärmerückgewinnung: "Rekuperative" Wärmerückgewinnung ist Wärmerückgewinnung ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

2: Wärmewirkungsgrad: gemäß EN 13141-7:2010 bei einem Bezugsdurchfluss von 50 Pa; gemäß EN 13141-8:2014 für Geräte ohne Luftführung . 3: Maximale Durchflussmenge bei 100 Pa externer statischer Druckdifferenz.

4: Elektrische Leistungsaufnahme bei maximalem Durchfluss.

5: Geräuschabgabe des Gehäuses bei Referenzdurchflussmenge.

6: Referenzdurchflussmenge (70 % der maximalen Durchflussmenge bei 50 Pa externer statischer Druckdifferenz gemäß EN 13141-7:2010) . 7: Gemäß EN 13141-7:2010 bei Referenzdurchflussmenge.

8: Gemäß EN 13141-7:2010; gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte

Geräte. 9: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht-abgeleitete Geräte.

10: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte: Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei +20 Pa und -20 Pa. 11: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte.

SEC: Spezifischer Energieverbrauch.

SPI: Spezifische Leistungsaufnahme.

AEC: Jährlicher Stromverbrauch. AHS:

Jährlich eingesparte Wärme.

Informationspflicht für RVUs gemäß EU-Verordnung Nr. 1253/2014
Wärmerückgewinnungsgerät Zehnder ComfoAir Q 600 ST

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe		
	ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST		
SEC in [kWh/(m²a)] für jede Klimazone (kalt, mittel, warm)	-75.7	-37.2	-12.6	-76.6	-38.0	-13.3	-78.9	-40.0	-15.1	-82.6	-43.0	-17.8
SEC-Klasse	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Typ des Lüftungsgeräts	Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU		
Typ des installierten Antriebs	Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit		
Typ des Heizsystems ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Thermischer Wirkungsgrad ²	90%			90%			90%			90%		
Maximale Durchflussmenge [m³/h] ³	600			600			600			600		
Elektrische Leistungsaufnahme [W] ⁴	345			345			345			345		
Schallleistungspegel (LWA) in [dB(A)] ⁵	51			51			51			51		
Referenzdurchfluss in [m³/h] ⁶	420			420			420			420		
Referenzdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0.26			0.26			0.26			0.26		
Steuerfaktor und Typologie	1 Manuelle Steuerung			0.95 Taktgesteuert			0.85 Zentrale Bedarfssteuerung			0.65 Lokale Bedarfssteuerung		
Deklariertes Maximum interne und externe Leckageraten (%) ⁸	Praktikant: 0,6% Extern: 1,1%			Praktikant: 0,6% Extern: 1,1%			Praktikant: 0,6% Extern: 1,1%			Praktikant: 0,6% Extern: 1,1%		
Mischungsverhältnis ⁹	-			-			-			-		
Position und Beschreibung der visuellen Filterwarnung	Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers		
Internetadresse für die Montage und Demontageanleitung	www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk		
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit innen/außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (in kWh) Strom/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	14.0	8.6	8.1	13.4	8.0	7.5	11.7	6.3	5.9	9.3	3.9	3.4
AHS (in kWh Primärenergie/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	89.6	45.8	20.7	89.9	46.0	20.8	90.6	46.3	20.9	91.8	46.9	21.2

¹: Art der Wärmerückgewinnung: "Rekuperative" Wärmerückgewinnung ist Wärmerückgewinnung ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

²: Wärmewirkungsgrad: gemäß EN 13141-7:2010 bei einem Bezugsdurchfluss von 50 Pa; gemäß EN 13141-8:2014 für Geräte ohne Luftführung. ³: Maximale Durchflussmenge bei 100 Pa externer statischer Druckdifferenz.

⁴: Elektrische Leistungsaufnahme bei maximalem Durchfluss.

⁵: Geräuschabgabe des Gehäuses bei Referenzdurchflussmenge.

⁶: Referenzdurchflussmenge (70 % der maximalen Durchflussmenge bei 50 Pa externer statischer Druckdifferenz gemäß EN 13141-7:2010). ⁷: Gemäß EN 13141-7:2010 bei Referenzdurchflussmenge.

⁸: Gemäß EN 13141-7:2010; gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte

Geräte. ⁹: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht-abgeleitete Geräte.

¹⁰: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte: Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei +20 Pa und -20 Pa. ¹¹: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte.

SEC: Spezifischer Energieverbrauch.

SPI: Spezifische Leistungsaufnahme.

AEC: Jährlicher Stromverbrauch. AHS:

Jährlich eingesparte Wärme.

Informationspflicht für RVUs gemäß EU-Verordnung Nr. 1253/2014
Wärmerückgewinnungsgerät Zehnder ComfoAir Q 600 ST Enthalpie

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe			Zehnder-Gruppe		
	ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie		
SEC in [kWh/(m²a)] für jede Klimazone (kalt, mittel, warm)	-66.9	-32.8	-10.6	-68.3	-33.8	-11.3	-71.5	-36.2	-13.3	-76.9	-40.1	-16.5
SEC-Klasse	A+	B	E	A+	B	E	A+	A	E	A+	A	E
Typ des Lüftungsgeräts	Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU			Bidirektionale RVU		
Typ des installierten Antriebs	Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit mehreren Geschwindigkeiten			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit			Antrieb mit variabler Geschwindigkeit		
Typ des Heizsystems ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Thermischer Wirkungsgrad ²	76%			76%			76%			76%		
Maximale Durchflussmenge [m³/h] ³	600			600			600			600		
Elektrische Leistungsaufnahme [W] ⁴	345			345			345			345		
Schallleistungspegel (LWA) in [dB(A)] ⁵	51			51			51			51		
Referenzdurchfluss in [m³/h] ⁶	420			420			420			420		
Referenzdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0.26			0.26			0.26			0.26		
Steuerfaktor und Typologie	1 Manuelle Steuerung			0.95 Taktgesteuert			0.85 Zentrale Bedarfssteuerung			0.65 Lokale Bedarfssteuerung		
Deklariertes Maximum interne und externe Leckageraten (%) ⁸	Praktikant: 1,6% Extern: 1,1%			Praktikant: 1,6% Extern: 1,1%			Praktikant: 1,6% Extern: 1,1%			Praktikant: 1,6% Extern: 1,1%		
Mischungsverhältnis ⁹	-			-			-			-		
Position und Beschreibung der visuellen Filterwarnung	Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers			Warnung im Display des Geräts oder des Raumreglers		
Internetadresse für die Montage und Demontageanleitung	www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk			www.zehnder.co.uk		
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit innen/außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (in kWh) Strom/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	14.0	8.6	8.1	13.4	8.0	7.5	11.7	6.3	5.9	9.3	3.9	3.4
AHS (in kWh Primärenergie/a) für jede Klimazone (kalt, durchschnittlich, warm)	80.9	41.4	18.7	81.7	41.7	18.9	83.2	42.5	19.2	86.1	44.0	19.9

¹: Art der Wärmerückgewinnung: "Rekuperative" Wärmerückgewinnung ist Wärmerückgewinnung ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

²: Wärmewirkungsgrad: gemäß EN 13141-7:2010 bei einem Bezugsdurchfluss von 50 Pa; gemäß EN 13141-8:2014 für Geräte ohne Luftführung. ³: Maximale Durchflussmenge bei 100 Pa externer statischer Druckdifferenz.

⁴: Elektrische Leistungsaufnahme bei maximalem Durchfluss.

⁵: Geräuschabgabe des Gehäuses bei Referenzdurchflussmenge.

⁶: Referenzdurchflussmenge (70 % der maximalen Durchflussmenge bei 50 Pa externer statischer Druckdifferenz gemäß EN 13141-7:2010). ⁷: Gemäß EN 13141-7:2010 bei Referenzdurchflussmenge.

⁸: Gemäß EN 13141-7:2010; gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte

Geräte. ⁹: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht-abgeleitete Geräte.

¹⁰: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte: Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei +20 Pa und -20 Pa. ¹¹: Gemäß EN 13141-8:2014 für nicht kanalisierte Geräte.

SEC: Spezifischer Energieverbrauch.


SPI: Spezifische Leistungsaufnahme.

AEC: Jährlicher Stromverbrauch. AHS:

Jährlich eingesparte Wärme.

5 Wartung

Zehnder empfiehlt Ihnen, einen Wartungsvertrag mit einer Fachfirma abzuschließen. Einige Installateure bieten einen Wartungsvertrag an, in den die Benutzerwartung integriert werden kann. Wenden Sie sich an den Lieferanten des Geräts, um eine Liste der registrierten Installateure in Ihrer Nähe zu erhalten.

 **Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, es sei denn, dies ist in der Bedienungsanleitung des Geräts anders angegeben. Dies kann zu einem Feuchtigkeitsstau und damit zu Problemen mit Schimmel führen.**

 **Führen Sie die Wartungsarbeiten innerhalb der vorgegebenen Fristen durch. Andernfalls nimmt die Leistung der Lüftungsanlage ab.**

Teil des Systems	Grenze	Verantwortlich	Verfahren
Filter	6 Monate	Benutzer	Tauschen Sie die Filter aus
Ventile	6 Monate	Benutzer	Reinigen Sie die Ventile
Gitter	6 Monate	Benutzer	Reinigen Sie die Lüftungsgitter
Bediengerät	6 Monate	Benutzer	Reinigen Sie das Bediengerät
Kondenswasserablauf	6 Monate	Benutzer	Füllen Sie den Kondensatablauf
Systeminspektion und Reinigung	4 Jahre	Installateur oder Servicetechniker	-

5.1 Tauschen Sie die Filter aus


Bei Anzeige müssen Sie die Filter austauschen. Es stehen die folgenden Anzeigemethoden zur Verfügung:

↪ Die LED-Leuchte am Gerät blinkt;

↪ Das Display am Gerät zeigt die Warnmeldung an: FILTER JETZT WECHSELN;

↪ Das Bediengerät kann eine Meldung anzeigen. Das Handbuch des Bediengeräts enthält weitere Informationen über die Anzeige zum Filterwechsel.

Sicherheitsgründen stoppt das Gerät die Belüftung während der Anweisungen zum Filterwechsel.

 **Tauschen Sie die Filter mindestens alle sechs Monate aus. Dies sorgt für eine angenehme und gesunde Luftqualität und schützt das Gerät vor Verschmutzung.**

Wenn Sie die Filter austauschen müssen:

1. Bestellen Sie neue Filter.

Wenden Sie sich an den Installateur des Geräts, um die richtigen Filter zu erhalten, oder bestellen Sie online unter www.epicair.co.uk.

Filtersatz	Bestellnummer
G4/G4 (1x/1x)	400502012
F78/G4 (1x/1x)	400502013

Die Garantie wird ungültig, wenn:






↪ Es werden Teile verwendet, die nicht vom Hersteller geliefert wurden;

↪ Das Gerät wird ohne Filter verwendet.

2. Wenn die neuen Filter eingetroffen sind, öffnen Sie das Visier.

3. Wählen Sie JETZT bei der Warnmeldung. Aus

4. Befolgen Sie alle Anweisungen auf dem Display.

Artikel	Beschreibung
	Entfernen Sie die Filterkappen.
	Entfernen Sie alte Filter.
	Versorgungsfilter einsetzen.
	Extraktionsfilter einfügen.
	Filterkappen einsetzen

- Wählen Sie NEXT, um nach jeder abgeschlossenen Anweisung weiterzugehen.
- Wählen Sie BACK, um zur vorherigen Anweisung zurückzukehren.

5. Wählen Sie BESTÄTIGEN, um die Anleitung zum Filterwechsel zu schließen und die Lüftung wieder in Betrieb zu nehmen.

6. Schließen Sie das Visier.

Um den Filterwechsel um einen Tag zu verschieben, wählen Sie bei der Warnmeldung IGNORE. Wenn Sie bereit sind, den Filterwechsel zu starten, bevor die Filterwarnung erneut erscheint, navigieren Sie im Menü FILTERS zu CHANGE FILTERS.

⁸ Standardmäßig beim Gerät mit Vorheizung vorhanden.

52 Reinigen Sie die Ventile

⚠ Reinigen Sie ein eventuell vorhandenes Ventil in Ihrer Wohnung mindestens alle sechs Monate.

1. Halten Sie das Ventil an der Außenkante fest und ziehen Sie es mit einer Drehbewegung vollständig aus der Wand oder Decke heraus. Wenn ein Gummiring montiert ist: Achten Sie beim Ausbau des Ventils darauf, dass der Gummiring an seinem Platz bleibt.



2. Markieren Sie den Standort und die Einstellung des Ventils.
 - ↪Verändern Sie nicht die Einstellungen des Ventils, da dies das System negativ beeinflussen würde
 - ↪Tauschen Sie die Ventile nicht untereinander aus, da dies die Leistung des Systems negativ beeinflusst;
3. Entfernen Sie den Filter hinter dem Ventil (falls vorhanden).



4. Reinigen Sie das Ventil mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder Seifenwasser.

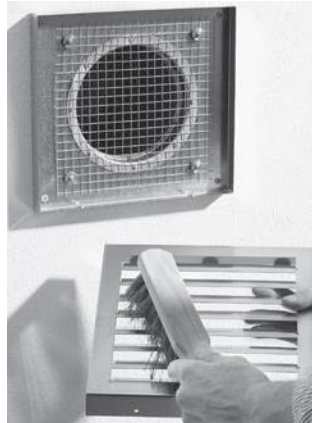


5. Spülen Sie das Ventil gut ab und trocknen Sie es.
6. Ersetzen Sie den Filter hinter dem Ventil (falls vorhanden).
7. Setzen Sie das Ventil wieder in die Wand oder Decke ein.

53 Reinigen Sie die Lüftungsgitter

⚠ Reinigen Sie alle in Ihrer Wohnung vorhandenen Gitter mindestens alle sechs Monate.

1. Halten Sie das Gitter an der Außenkante fest und ziehen Sie es vollständig aus der Wand oder Decke heraus (falls nicht verschraubt).
2. Reinigen Sie das Gitter mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger.



3. Reinigen Sie den Filter hinter dem Gitter (falls vorhanden) mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger.
 - ↪Entfernen Sie nicht den Schaumstoff hinter dem Gitter (falls vorhanden), da dies die Leistung des Systems negativ beeinflussen würde.
4. Setzen Sie das Gitter wieder in die Wand oder Decke ein.

54 Reinigen Sie das Bediengerät

Reinigen Sie alle in Ihrer Wohnung vorhandenen Betriebsgeräte mindestens alle sechs Monate. Verwenden Sie ein trockenes Staubtuch oder einen Staubsauger, um den Staub zu entfernen. Verwenden Sie kein Wasser oder eine andere Flüssigkeit. Starten Sie die Kindersicherung am Display, um eine Veränderung der Einstellungen durch versehentliches Drücken der Tasten zu verhindern.

55 Füllen Sie den Kondensatablauf


Der Kondensatablauf wird an das häusliche Abwassersystem angeschlossen. Um zu verhindern, dass Kanalgerüche in Ihre Wohnung gelangen, muss der Wasserverschluss des häuslichen Abwassersystems immer Wasser enthalten. Dies können Sie erreichen, indem Sie eine Tasse Wasser in den Wasserverschluss gießen.


6. Fehlfunktionen

Im Falle einer Störung:

- ↪ blinkt die LED-Leuchte am Gerät;
- ↪ zeigt das Display am Gerät den/die entsprechenden Störungscode(s) an;
- ↪ kann das Bediengerät eine Meldung anzeigen.
Das Handbuch des Bediengeräts enthält weitere Informationen über die Anzeigemethode.

Die Stromversorgung des Geräts sollte nicht unterbrochen werden, es sei denn, das Gerät soll aufgrund einer schwerwiegenden Störung oder aus anderen zwingenden Gründen außer Betrieb genommen werden.

 **Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, es sei denn, dies ist in der Bedienungsanleitung des Geräts anders angegeben. Dies kann zu einem Feuchtigkeitsstau und damit zu Problemen mit Schimmel führen.**

 **Wenn das Gerät in einem Bereich mit höherer durchschnittlicher Luftfeuchtigkeit installiert wird (z. B. Badezimmer oder WC) ist die Wahrscheinlichkeit von Kondensation an der Außenseite des Geräts hoch. Dies ist fast das Gleiche wie Kondensation an einem Fenster, bei dem kein Handlungsbedarf besteht.**

Tauschen Sie im Falle einer Filterstörung den Filter wie im Kapitel Wartung beschrieben aus.

Bei allen anderen Störungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie zu RESET ERROR.
2. Wählen Sie BESTÄTIGEN.
3. Warten Sie 5 Minuten lang.

Wenn der Fehler erneut auftritt:

4. Navigieren Sie zu STATUS.
5. Navigieren Sie zu AKTUELLE FEHLER.
6. Notieren Sie alle Störungscode(s) (Wählen Sie NEXT, um weitere Fehler anzuzeigen).
7. Wählen Sie BACK.
8. Navigieren Sie zu UNIT
9. Navigieren Sie zu HRU TYPE.
10. Notieren Sie den Gerätetyp.
11. Schließen Sie das Visier.
12. Wenden Sie sich an den Installateur oder Servicetechniker und geben Sie ihm die notierten Informationen.

I Inbetriebnahme- & Inspektionsprotokoll

Teil 2a - Installationsdetails

2.1 Installations-Checkliste - Allgemein (alle Systeme)		Zutreffendes ankreuzen	
Wurde das System in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Herstellers installiert		Ja	Nein
Wurden die relevanten Systeminstallationsklauseln gemäß den Angaben in den Tabellen 1, 3, 5 und 7 befolgt?		Ja	Nein
Art des installierten Kanalsystems (z. B. starr, halbsteif)			
Falls es Abweichungen von den Tabellen 1, 3, 5 und 7 gibt, sollten diese hier angegeben werden			
Beschreibung der installierten Steuerungen (z. B. Zeitschaltuhr, zentraler Steuer-Hygrostat, PIR, usw.)			
Lage der Dokument-/Override-Steuerungen			
Unterschrift			
Nummer (falls zutreffend)			
Datum der Installation (Fertigstellung)			
2.2 Angaben des Installateurs			
Name des Ingenieurs			
Unternehmen			
Adresse Zeile 1			
Adresse Zeile 2			
Telefon-Nummer			
Postleitzahl			
Unterschrift			
Schema der kompetenten Person/ Registrierungsnummer (falls zutreffend)			
Datum der Installation (Fertigstellung)			
2.3d Angaben zum Inspektor			
Name			
Unternehmen			
Adresse Zeile 1			
Adresse Zeile 2			
Telefon-Nummer			
Postleitzahl			
Unterschrift			
Schema der kompetenten Person/ Registrierungsnummer (falls zutreffend)			
Datum der Installation (Fertigstellung)			

Teil 2b - Prüfung der Anlage

Dieser Abschnitt sollte vom Inbetriebnahmetechniker vor dem Ausfüllen von Teil 3 ausgefüllt werden.

2.3a Sichtkontrollen - Allgemein (alle Systeme)		
Gesamte installierte äquivalente Fläche der Hintergrundlüfter in der Wohnung		mm
Gesamtgrundfläche der Wohnung		m ²
Erfüllt die gesamte installierte äquivalente Ventilatorfläche die in den Tabellen 5.2a, 5.2b oder 5.2c im ADF angegebenen Anforderungen?	Ja	Nein
Wurden alle Hintergrundlüfter in der offenen Position belassen?	Ja	Nein
Wurde die richtige Anzahl und Position der Abluftventilatoren/Klemmen installiert, die der Tabelle 5.2a im ADF entspricht?	Ja	Nein
Ist die Installation vollständig und ohne offensichtliche Mängel vorhanden?	Ja	Nein
Haben alle Innentüren einen ausreichenden Hinterschnitt, um den Luftaustausch zwischen den Räumen zu ermöglichen (d. h. 10 mm über dem endgültigen Bodenbelag)	Ja	Nein
Wurden alle Schutzvorrichtungen/Verpackungen entfernt (einschließlich Hintergrundlüfter), so dass das System voll funktionsfähig ist?	Ja	Nein
Wurde bei Kanalsystemen die Kanalinstallation so ausgeführt, dass der Luftwiderstand und die Leckage so gering wie möglich gehalten werden?	Ja	Nein
Sind Hintergrundlüfter in der richtigen Anzahl und Größe vorhanden, die der ADF entsprechen?	Ja	Nein
Ist die gesamte Anlage so installiert, dass ein ausreichender Zugang für die routinemäßige Wartung und die Reparatur/den Austausch von Komponenten besteht?	Ja	Nein
2.3a Sichtkontrollen - Allgemein (nur Systeme 3 und 4)		
Wurden geeignete Luftabschlussgeräte installiert, um einen Systemausgleich zu ermöglichen?	Ja	Nein
Wurden die Wärmerückgewinnungseinheit (nur System 4) und alle Rohrleitungen, die in unbeheizten Räumen installiert sind, wirksam isoliert?	Ja	Nein
Kondensatanschluss ist vollständig und läuft an geeigneter Stelle ab (nur System 4)?	Ja	Nein
2.3c Sonstige Inspektionen - Allgemein (nur Systeme 1, 3 und 4)		
Wurden bei der Erstinbetriebnahme ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder ungewöhnliche Gerüche wahrgenommen?	Ja	Nein

Teil 3 - Details zur Prüfung und Inbetriebnahme der Luftstrommessung

3.1 Prüfmittel

Liste der verwendeten Luftstrommessgeräte (Modell und Seriennummer)

Datum der letzten UKAS-Kalibrierung

1.

2.

3.

3.3 Luftstrommessungen (Abluft) - nur System 3 und 4

Zimmer-Referenz (Standort der Klemmen)	Gemessener Luftstrom Hohe Rate (l/s)	Auslegung Luftstrom Hohe Rate (l/s) Siehe Tabelle 5.1b ADF	Gemessener Luftstrom Niedrige Rate (l/s)	Auslegung Luftstrom Niedrige Rate (l/s) Siehe Tabelle 5.1b in ADF
Küche				
Badezimmer				
En Suite				
Dienstprogramm				
Andere...				
Andere...				
Andere...				

3.4 Luftstrommessungen (Versorgung) - nur System 4

Zimmer-Referenz (Standort der Klemmen)	Gemessener Luftstrom Hohe Rate (l/s)	Auslegung Luftstrom Hohe Rate (l/s) Siehe Tabelle 5.1b ADF	Gemessener Luftstrom Niedrige Rate (l/s)	Auslegung Luftstrom Niedrige Rate (l/s) Siehe Tabelle 5.1b in ADF
Wohnzimmer 1				
Wohnzimmer 2				
Speisesaal				
Schlafzimmer 1				
Schlafrum 2				
Schlafrum 3				
Schlafrum 4				
Schlafrum 5				
Studie				
Andere...				

3.5 Inbetriebnahme - nur Systeme 3 und 4

Wurde die Steuerung gemäß den Empfehlungen des Herstellers eingerichtet?

Ja

Nein

Sind alle Verteilergitter gegen unbefugtes Verstellen gesichert?

Ja

Nein





